



Warum all diese Panik?

Dies sind wirklich ernste Tage, in denen wir leben. Ende Februar war ich in einem Gebetstreffen für Griechenland und Israel und sah das Wort vor mir: PANIK. Es war sehr sehr klar. Ich fing an, hinein zu beten und vergaß es dann einfach. Seit dieser Zeit gab es VIEL PANIK. Ich möchte mit Euch teilen, was der Herr mir über diese Panik gezeigt hat. Viele Leute denken, dass es eine Panik wegen des Coronavirus ist und ich glaube, dass dies der Katalysator ist, aber was Gott mir gesagt hat, ist, dass diese Panik von etwas viel Tieferem kommt und etwas Ernsteres in der menschlichen Seele enthüllt und es ist dies: die Angst vor dem Tod! Die ANGST VOR DEM TOD verursacht weltweit PANIK, weil es sich um den menschlichen Zustand handelt.

Jeder Mensch hat die Todesfurcht, jeder, der Jesus Christus und das Blut des Lammes nicht kennt. Die Panik in diesem Moment ist also die Angst vor dem Tod. Die Menschen versuchen, einen Impfstoff zu finden, sie versuchen, eine Medizin gegen diesen Virus zu finden, aber für die Todesfurcht gibt es keine medizinische Behandlung. Es gibt kein Arzneimittel dagegen. Es gibt keinen Impfstoff gegen die Angst vor dem Tod! Es gibt keine Injektion, keinen Arzt, Chirurgen, keine Operation oder Forschung, die eine Heilmethode und Freiheit von der Angst vor dem Tod herausbringen wird, denn die Angst vor dem Tod hat nur eine Therapie und ein Medikament und das ist das Blut Jesu Christi! Das ist das einzige, was die Menschheit von der Todesfurcht befreien kann. Und deshalb kam Jesus.

Ich möchte Dich heute ermutigen, den Namen des Herrn anzurufen.

Als ich kürzlich mit einigen Freunden betete, hatte ich ein erstaunliches Erlebnis. Ich betete über das Gericht Gottes. Er legte in mein Herz, dass dieser Coronavirus ein Gericht war, aber was für ein Gericht? Als ich anfing, darüber zu beten, hatte ich plötzlich ein sehr starkes Bild in meinem Geist. Ich sah einen Richter in einem Gerichtssaal, der mit dem Hammer auf den Tisch schlug. Viele von Euch haben das schon oft gesehen. Der Richter schlägt den Hammer, wenn er ein Urteil oder eine Entscheidung verkündet. Als ich es sah, wusste ich, dass Gott sagte: Dies ist ein GERICHT! Dann hatte ich plötzlich das unglaublichste Bild. Es wechselte und ich sah den Herrn Jesus Christus am Tag seiner Kreuzigung. Ich sah denselben Hammer des Richters, der auf die Nägel hämmerte, die durch die Hände des Herrn gingen. Es war ein Hammer, es war ein Urteil. Es war das Gericht Gottes, das auf Seinen eigenen Sohn fallen durfte.

Es heißt in *Jesaja 53*: Dem Herrn gefiel es, Seinen Sohn zu zerschlagen, weil Er Sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat. Der gleiche Hammer des Richters war genau der Hammer, der jene Nägel traf, die die Hände durchbohrten, die Ihn am Kreuz hielten. Das Gericht, das für Dich und für mich und für die ganze Menschheit war, fiel auf das reine Lamm Gottes, das Lamm, das tadellose Lamm. Es gibt heute noch Freiheit vom Gericht. Wenn Du nur Dein Herz öffnen und den Herrn Jesus Christus annehmen würdest, die Zahlung, die Er machte, annehmen würdest, dass Er Dein Urteil für Deine Sünde auf sich genommen hat, den ganzen Zorn des Vaters auf Seinen eigenen Leib genommen hat, damit Du und ich frei sein können.

Ich betete mit ein paar Freunden über den Coronavirus als ein Urteil Gottes und wir erkannten, dass der einzige Weg, diese Pandemie aufzuheben, ist, zu beten und vor Gott Buße zu tun für unsere Sünden und auszurufen, dass dieses Urteil AUF

SEINEN SOHN gefallen ist. Der gleiche Hammer des Richters traf die Nägel, die durch den Leib des Sohnes Gottes drangen, damit wir von Coronavirus, Unzucht, allen Arten von Krankheit, Ehebruch, Hass, Klatsch und Tratsch, der falschen Art von Eifersucht und allen Arten von Sünde frei werden können. Du kannst heute frei werden, mein Freund. Das vollkommene Lamm Gottes hat Dein Urteil getragen. Er übernahm die volle Bezahlung des Zornes Gottes, damit Du heute frei sein kannst. Rufe den Namen Jesu an! Erlaube dem Lamm Gottes, Deinen Platz im Gericht einzunehmen, damit Du frei sein kannst, dein Leben für Gott zu leben! Amen.

Da nun die Kinder an Fleisch und Blut Anteil haben, ist er gleichermaßen dessen teilhaftig geworden, damit er durch den Tod den außer Wirksamkeit setzte, der die Macht des Todes hatte, nämlich den Teufel, und alle diejenigen befreite, die durch Todesfurcht ihr ganzes Leben hindurch in Knechtschaft gehalten wurden. Hebräer 2,14-15

*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand mein Wort bewahrt, so wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit!
Johannes 8,51*

In der Liebe des Lammes,

Greta Mavro